

# RS OGH 1989/3/16 13Os9/89, 11Os76/17m

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.03.1989

## Norm

StGB §164 Abs3

StGB §164 Abs4

## Rechtssatz

Für die Annahme einer alternativen Mischqualifikation spricht, daß das dritte Kriterium nur, das erste Kriterium (Wert über Schilling fünfhundert) jedenfalls auch den Wissensstand des Hehlers um die Vortat betrifft und daß sich alle drei Qualifikationsmerkmale des § 164 Abs 3 StGB (Wert über Schilling fünfhundert, Gewerbsmäßigkeit, Kenntnis strafsatzbegründender Umstände) nicht als vom Gesetzgeber zur Wahl gestellte handlungsvarianten im Sinn verschiedener Tatabläufe, sondern als teils nur (2. und 3.Fall), teils auch (1.Fall) im subjektiven Bereich angesiedelte erschwerende Momente darstellen (Ablehnung von SSt 55/45). - Hinweis auf 11 Os 25/78 und Foregger - Serini MKK 4.Auflage § 164 StGB Erl VIII.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 9/89  
Entscheidungstext OGH 16.03.1989 13 Os 9/89  
Veröff: EvBl 1989/161 S 626
- 11 Os 76/17m  
Entscheidungstext OGH 17.10.2017 11 Os 76/17m  
Vgl aber; Beisatz: Nunmehr § 164 Abs 4 StGB idF BGBl I 2015/112. (T1)  
Beisatz: Kumulative Mischqualifikationen (siehe RS0095746, RS0095789 [T2]; 13 Os 9/89 trifft keine gegenteilige Aussage, sondern lässt die Frage ausdrücklich offen). (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0095627

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

09.01.2018

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)